

Seit der letzten GV ist wieder einiges gelaufen, auch in der Welt. Kurz nach der GV, noch im Dezember das Seebeben, der Tsunami über Indonesien. Im Sommer das Unwetter in der Schweiz und dann noch die Hurrikans in den USA. Irgendwie kommen wir nicht an der Natur vorbei.

Im Alltag und auch im Sport. Wenn das Wetter nicht will, sind wir kleine Menschlein, die vielfach meinen, wie gross und allmächtig sie sind, einfach ein Blatt im Wind.

Auch im Sport und vielen andern Anlässen spielt das Wetter einfach mit oder nicht. Es heisst dann: Wegen des schlechten Wetters liess die Beteiligung zu wünschen übrig, oder musste der Anlass abgesagt werden. So mussten u.a. wegen des Unwetters die Schweizer Meisterschaften im Schiessen abgesagt werden. Ein Loch in der Kasse der Organisatoren ist das Resultat. Aber wir Sportler sind Aufstehmännchen und verstehen es, nach Tiefen, wieder nach den Höhen zu streben. Und mit Sport leben wir gesunder und ich glaube, sicher aufgestellter.

Auch bei uns gab und gibt es das Jahr hindurch Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen.

Im Januar fand der **Riesenslalom in Unterbäch** statt. Dank der Beschneigung der Pisten konnten hier zwei Läufe unterhalb dem Ginals durchgeführt werden. Immerhin 47 RennfahrerInnen beteiligten sich hier. Noch eine der besten Beteiligungen, wenn man von den Skitagen und dem Jochpassrennen absieht.

In Glurigen hatten wir im Februar bei besten Verhältnissen ein tolles **Langlaufrennen**, auch immerhin mit 30 Leuten am Start.

Im März starteten 74 Skibegeisterte zum **Klubriesenslalom auf der Belalp**. Erfreulich ist hier, dass sich die Beteiligung auf 70-80 eingependelt hat, hatten wir hier doch auch schon andere Werte. Während wir meines Erinnerns seit Jahrzehnten keine grösseren Unfälle bei unseren Anlässen hatten, kam es diesmal anders. Ermanno Ricci verletzte sich im Zielhang so, dass er einige Zeit im Spital verbringen musste. Und das ohne, dass er nennenswert gestürzt wäre. So schnell geht das. Ich wünsche ihm an dieser Stelle nochmals eine gute Verheilung und dass er bald einmal wieder auf die Piste kann.

Mit 346 Keglerinnen und Keglern lässt sich die **Walliser Eisenbahner Keglermeisterschaft** wieder einmal sehen. Es ist ein grosser Aufwand für die Kegler unserer Sektion, dauert diese doch immerhin 17 Tage. Ein spezieller Dank gehört all denen, die Plausch daran haben und jedes Jahr wieder mitkegeln.

Im September war uns Petrus sehr gnädig, denn die Vielversprechenden von den Meteo-Diensten sagten argste Regenfälle voraus, welche dann entgegen dieser schon am Vormittag ihr Ende fanden. Die Strasse trocknete zusehends und schliesslich konnte ein faires **Velorennen** über die Bühne gehen. Auch das anschliessenden Grillfest erfreute alle, bei manch gutem Witz vom Fritz. Wer jetzt nicht weiss, um wen es geht, komme nächstes Jahr auch. Zum **Abschluss der Velosaison** startete Obmann Michael mit einem Novum: Die StrassenfahrerInnen zog es gegen das Mittelwallis, die Biker ins Obergoms. Am Schluss trafen sich alle im Glisergrund zum Grillfest. Bei gutem Essen und Trinken hielt man es bis in die Dunkelheit aus, aber es wird ja im Herbst ja auch früh dunkel, oder?

Schlussendlich war auch das **Schiessen** wieder ein voller Erfolg. Es wurde geschossen, was das Zeug hält. Die Rangliste zählt 42 Schützinnen und Schützen. Das Kleinkaliberschiessen ist zu einem idealen und beliebten Anlass geworden, es knallt nicht um die Ohren und auch der Rückschlag tut hier Keiner/m weh.

An den Schweizer Anlässen erreichte der SVSE Simplon einige Spitzenränge. So an den Skitagen in Unterwasser, wo einige Podest- und viele Auszeichnungen erreicht wurden. So wurde Michel Ruppen Alpiner Meister. Unsere Unihockey-Mannschaft gewann die Kategorie „Mixed“ und Schütze Franz Ritz erreichte die Silbermedaille in der Einzelwertung beim Pistolenschiessen. Roland Salzmann gewann die Kategorie II im Kegeln und unser Tennisobmann Alan Daniele siegte an den Schweizermeisterschaften in der Kategorie 2. Und nach manchen mageren Jahren erreichten unsere Fussballer mit einer guten Mannschaftsleistung den Aufstieg in die oberste Spielklasse. Dies sind bei weitem nicht alle guten Resultate die unsere Sportler erreichten. Für weitere Details verweise ich auf die Berichte der verschiedenen Sportarten.

Nächstes Jahr werden wir die Möglichkeit haben mit Heimvorteil zu brillieren, werden doch schliesslich die Eisenbahner Skitage auf der Belalp und die Volleyball-Schweizermeisterschaften in Naters ausgetragen.

Neben den erfreulichen Meldungen gibt es auch anderes zu berichten. Mit Xaver Schmidhalter, Max Franzen, Peter Berchtold und Max Kindler haben uns vier Mitglieder für immer verlassen: Es sind Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

## Die Mitgliederzahlen :

Stand: Ende Nov. 2005

Ehrenmitglieder:	19		
Pensionierte:	133		
Aktive:	383	Total:	535

### "Danke schön!"

An dieser Stelle danke ich allen herzlich, die das erfolgreiche Sportjahr ermöglicht haben. Den SportlerInnen für den Einsatz, der Kollegin und den Kollegen im Komitee und den vielen Helfern, die an den Anlässen ihre Aufgabe pflichtbewusst wahrgenommen haben. Ein Dankeschön denen, die als Fans und Begleiter den Rennen die schöne Ambiance verschafften. Im weiteren danke ich den Skiclubs und Bahnen von Unterbäch und der Belalp, der Loipe Goms, den KK-Schützenzunft sowie dem EWBN für das Entgegenkommen bei den verschiedenen Klubanlässen.

Für die kommenden Festtage wünsche ich schöne und besinnliche Stunden. Für das Neue Jahr gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit und natürlich viele, schöne Stunden beim Sport. Mitmachen ist schön – jemanden mitbringen noch besser !

### der Präsident:

Bernhard Walker    Fahrdienstleiter    benny\_walker@yahoo.de    027 923 37 48

### Mein Team:                    (Stand am 30.11.2005, also vor der GV)

Vizepräsi/Aktuar:	Wyssen Beat, Bitsch	Lokführer	bwyssen@bluewin.ch
Kassier/LL:	Martin Frankiny, Naters	CC Brig	martin.frankiny@sbb.ch
Beisitzerin:	Karin Luggen, Brig	CC Brig	karin.luggen@sbb.ch
Chef Wintersport:	Martin Jakob, Naters	Visiteur P	martin.jakob.ch@bluewin.ch
Kegeln:	Gerhard Werlen, Ried-Brig	Zugpersonal	gery1@bluewin.ch
Schiessen:	Franz Ritz, Glis	MG-Bahn	franz_ritz@hotmail.com
Fussball:	Walden Hans Ueli, Gamsen	P-WRD	hansiwalden78@hotmail.com
	Schmid Urs, Brig	P-WRD	
Velo:	Michael Cathrein	Zugpersonal	schmeichel@gmx.ch
Tennis:	Alan Daniele	CC Brig	daniele.da.alan@sbb.ch

### Weitere Ansprechpartner

Squash	Flo Bittel, Brig	Zugpersonal
Badminton	Thomas Rüttimann, Glis	Fahrdienstleiter
Velotourenchef	Josef Pfammatter, Glis	P-Rangier



### Riesenslalom Unterbäch

Am 9. Januar konnte bei besten Pistenverhältnissen der 50. RS in Unterbäch ausgetragen werden. Nicht nur die Pisten, nein auch das Wetter zeigte sich von der besten Seite.

Leider konnte unsere Sektion nicht den Tagessieger stellen, aber in einigen Kategorien reichte es doch noch. Bei den Damen siegte Luggen Karin und bei den Herren III reichte es Amacker Urs auch für zuoberst aufs Podest.

Für die 50. Durchführung dieses Rennens offerierten die Transportunternehmungen jedem Rennläufer(in) die **Tageskarte**. Vielen Dank an die Unternehmung.

Nach den Rennen, wurde ein Aperó serviert. Das gibt's nur bei uns. Den Spendern einen herzlichen Dank (C+CC), sowie allen die mitgeholfen haben für diesen Anlass.

### Langlaufrennen im Goms

Bei herrlichem Sonnenschein und super Loipen, was kann da noch schief gehen. Mit 30 Rennläufer(innen) starteten wir dieses Rennen, wobei zu sagen ist, dass sich bei den Gästen (10) eine ganze Reihe von Topläufer eingeschrieben hat.

Bei den Gästen gewann, was auch anzunehmen, war Rubin Philipp. Er distanzierte unsern Topläufer Frankiny Martin um fast 2 Minuten, und wer weiss, wie Martin läuft... das sagt schon viel aus.

Bei den Damen machte Vreny sein Pflichtprogramm oder war es mehr? Sie lief die 4. beste Zeit von den Eisenbahnern

Nichts Neues vom CC, Rangliste fast wie jedes Jahr.

Nb. Es gibt auch 2006 schöne Preise zu gewinnen



### Skitage in Unterwasser

Mit fast 20 Mann( Frau ) reisten wir nach Unterwasser zu den 71. Skitagen. Leider konnten wir am ersten Tag kein Sieger stellen, Pech oder ??, wenn man sah, wie Ruppen Michel am Zielhang behindert wurde und nur 1/ 100 Sekunde auf den Tagessieger verlor (das war Pech!).

Aber am nächsten Tag konnte Michel doch noch zuoberst auf dem Podest stehen. Im Slalom war er eine Klasse für sich.

Bei der Staffel erreichten die Simplon Adler den hervorragenden 3. Platz und die zweite Staffel kam auf den guten 15. Platz.

Der Einzellauf gewann Kalbermatter Vreny mit fast 2 Minuten Vorsprung und somit konnte sie den Wanderpreis endgültig gewinnen.

Bei den Herren 3 siegte Frankiny Martin und bei den Herren 4 erreichte Volken Armand den guten zweiten Platz.

### Klubrennen auf der Belalp

Unser Klubrennen auf der Belalp konnten wir 75 Rennläufer(innen) begrüßen. Bei sehr schönem Wetter kämpfen alle um eine gute Rangierung.

Ein schöner Lauf wurde abgesteckt und als Tagessieger konnte sich Ruppen Michel feiern lassen.

Das anschliessende Raclette wurde dann im Restaurant Kristall eingenommen.

### Saisonabschluss am Jochpass

Mit 8 Mann gingen wir zu den zwei Rennen am Jochpass. Ruppen Michel verlor mal wieder 1/100 Sekunde auf den Tagessieger, diesmal hatte er aber kein Hindernis in der Piste, trotzdem aber eine Superleistung!

Gasser Waldemir fuhr in einem der beiden Rennen auf den guten zweiten Platz und der Rest der Gruppe konnte sich leider bei einem sehr starken Teilnehmerfeld, nur mit guten Platzierungen zufrieden geben.

## Programmhöhepunkt für die Saison 2006

Ich hoffe auf 2006 auf eine Steigerung der Teilnehmerzahlen, denn die Skitage finden nächstes Jahr auf der Belalp statt. Genauere Daten aller Anlässe: Siehe separates Blatt

Nb. Für diese Renntage brauchen wir auch Helfer, diese können sich bei Imhasly Arnold oder bei Cathrein Michi melden

euer Obmann Ski  
Jakob. Martin.



## Skimeister 2005

			Unterbäch	Unterbäch	Belalp	Skitage	total
			1. Lauf	2. Lauf			
1.	Ruppen	Armin	60	60	45	50	215
2.	Ruppen	Michel	-	-	100	100	200
3.	Ruppen	Alain	-	-	60	80	140
4.	Jakob	Martin	40	32	24	40	136
5.	Walker	Bernhard	29	22	15	32	98
6.	Burgener	Elmar	-	-	32	60	92
7.	Gasser	Waldemir	22	24	10	29	85
8.	Ruppen	Renè	-	-	20	45	65
9.	Luggen	Karin	18	20	1	24	63
10.	Luggen	Viktor	20	18	0	22	60
11.	Gemmet	Cornelia	13	13	0	20	46

<u>Rangliste Skitage in Unterwasser</u>			RS	SL	2er Komb.	Langlauf	3er Komb.	Staffel
<b>Damen</b>	Luggen	Karin	3.	3.	3.			
	Gemmet	Conny	6.	5.	5.			
<b>Herren 5</b>	Gasser	Waldemir	5.	3.	4.			
	Luggen	Viktor	11.	11.	10.			
<b>Herren 4</b>	Ruppen	René	4.	4.	4.			
	Escher	Willy	9.	8.	6.	8.	3.	54.
	Imesch	Fredy	12.	6.	9.	12.	6.	76.
<b>Herren 3</b>	Jakob	Martin	12.	11.	10.	24.	12.	74.
	Walker	Bernhard	18.	-	-	20.		
<b>Elite</b>	Ruppen	Michel	2.	1.	1.			
<b>Herren 2</b>	Burgener	Elmar	5.	6.	7.	3.	2.	49.
	Ruppen	Armin	7.	3.	5.			
	Lauener	Henry	25.	-	-			
	Pfammatter	Emil	26.	20.	21.			
<b>Junioren</b>	Ruppen	Alain	2.	2.	2.			
<b>Langlaufspezialisten</b>	Kalbermatter	Vreni				1.		29.
	Volken	Armand				2.		24.
	Frankiny	Martin				1.		4.
	Volken	Andreas						12.

# Skiwinter 05/06'



Datum	Anlass	Anmeldung bis:
8.-14.1.2006	Schneesportwoche in Vulpera/Scuol	
8.-14.1.2006	USIC-Langlauf in Dobbiaco Italien	
10.-13.1.2006	Race-Camp in Unterwasser / Wildhaus	
14./15.1.2006	RS (2) + SL (2) in Les Diablerets	
15.-18.1.2006	Langlauf Camp in Goms	Anfrage an Frankiny Martin
16.-20.1.2006	Snow pleasure days in Engelberg	
23.-28.1.2006	USIC Ski alpin in Carelisse (F)	
04.02.2006	RS + SL in Amden	28.01.
05.02.2006	Riesenslalom (2 Läufe) Davos / PISCHA	28.01.
05.02.2006	Langlauf Vue des Alpes 15km Freistile	28.01.
22.02.2006	Klublanglauf in Gluringen (Mittwoch)	20.02.
25.02.2006	RS (Vm) + Langlauf (skating) (Nm) in Unterwasser	17.02.
26.02.2006	Slalom in Unterwasser	17.02.
05.03.2006	Klubriesenslalom Belalp	01.03.
06.03.2006	Leysin (Riesenslalom, 2 Läufe)	01.03.
07.03.2006	RS Unterbäch ( <u>auf Belalp</u> - 2 Läufe)	03.03.
8.-10.3.2006	72. SVSE Skitage in Belalp	Ende Dez. 2005 / Jakob M
18.03.2006	Int. Frühlingslauf (RS) Innsbruck	
01.04.2006	Rigi Derby + Jochpass RS in Engelberg	24.03.
7.-9.3.2007	73. SVSE Skitage in Engelberg	



# SVSE Simplon Fussball

## 2005

Nach eher mageren Jahren mit mehr Forfait-Niederlagen als Siegen konnte dieses Jahr wieder eine schlagkräftige Mannschaft Resultate vorweisen:  
Ein neues Dress – ein neues Obmann-Duo – eine neue Mannschaft sind entstanden. Es herrscht eine gute Stimmung und eine gute Kollegschaft in der Mannschaft.

An den beiden **Hallenturnieren** in Regensdorf und Luzern konnte der gute 6. Rang erreicht werden.

An den **Schweizermeisterschaften** in Le Châlet-à-Gobet bei Lausanne musste unser Team, nach dem forfait bedingten Abstieg der letzten Jahre, in der Serie B spielen und erreichten mit dem zweiten Rang auf Anhieb den Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse.

### **Termine für 2006:**

- 14. Januar Hallenturnier in Regensdorf
- 21/22. Januar Indoors-Luzern
- 4/ 5. Februar Indoors Münchenstein/Basel
- 25. Juni CH-Meisterschaften in Aarau

# SVSE Simplon Badminton

## 2005

Schweiz gewinnt den Fairnesspreis an der USIC in Indien ! Mit dabei war **Thomas Rüttimann** von unserer Sektion. Die aufrechten Schweizer lernten hier die Übermacht der Weltmächte kennen. Aus Gesprächen mit den Gegnern stellte sich heraus, dass manch einer nur „kosmetisch“ bei der Bahn ist und nur Badminton spielt (profimässig also). Immerhin hatte Thomas damit die Möglichkeit, ein paar Tage eine andere Welt zu sehen und neue Erfahrungen zu sammeln.

### **Schlussrangliste:**

1. Indien
2. Russland
3. Polen
4. Holland
5. Grossbritannien
6. Daenemark
7. Belgien
8. Deutschland
- 9. Schweiz**
10. Tschechien



Schweizerisch scheint das Interesse an den SVSE-Meisterschaften auf tiefem Niveau zu bleiben. Meist sind es knapp 10 Rennfahrerinnen und Rennfahrer die mitmachen. Die Verantwortlichen der TK Rad vom SVSE haben deshalb entschlossen, weniger auf Rennen, sondern auf Touren und Geselligkeit zu setzen.

Wir vom SVSE Simplon haben dies sicher auch bemerkt und deshalb führen wir schon seit einigen Jahre Touren durch. Auch die Geselligkeit wird gepflegt, nach dem Rennen, zB. Beim Abschluss-Grillfest, welches dieses Jahr erstmals im Biotop durchgeführt wurde.

Danke Michi für den totalen Einsatz in der Kantine.

## Touren

Josef Pfammatter (Strasse) und Jürg Flückiger (MTB) haben zusammen fast 20 Touren organisiert, wovon zwei dem schlechten Wetter zum Opfer fielen. Die Beteiligung war meist gut bis sehr gut. Die Touren sind stets ausgezeichnet organisiert und entsprechen einem Bedürfnis. Wir danken den Beiden für den steten Einsatz.

## Naters-Lalden

Diese traditionelle Rennen mit dem nachfolgenden Grillabend darf natürlich im Programm nicht fehlen. Hier kann wirklich jeder mitmachen und die persönlichen Duelle machen hier das gewisse Etwas aus. Die Wetterpropheten sagten leider „strupstes“ Wetter voraus, so dass die Beteiligung leider etwas litt. Das Rennen konnte bei guten Verhältnissen durchgeführt werden

Hier die Rangliste:

### RANGLISTE NATERS - LALDEN 2005

Samstag, 17. September 2005

Damen		sind alle jung		
1	8	Gaby	Andres	19.26.5
2	10	Andrea	Jordan	19.44.7
3	5	Cornelia	Gemmet	21.08.0
4	7	Franziska	Berger	21.54.7
5	9	Karin	Luggen	24.35.7

Sen III		50-59			
1	22	Josef	Pfammatter	59	18.22.0
2	25	Bernhard	Walker	57	19.41.2
3	21	Herbert	Imesch	53	19.47.3

Senioren II		60-70			
1	34	Jürg	Flückiger	63	18.01.5
2	35	Werner	Jordan	65	18.11.2
3	37	Philipp	Blatter	66	18.16.2
4	39	Thomas	Berger	63	18.43.6
5	38	Reini	Abgottspon	60	19.10.5
6	36	Martin	Jakob	60	21.00.0
7	40	Beat	Wyssen	64	21.44.9

Senioren I		71-89			
1	43	Michael	Cathrein	74	18.11.5
2	46	Nestor	Karlen	89	21.01.5
3	44	Olivier	Amacker	75	23.46.0

### Kids-Rennen

Kids A		90-93		1800 m	
1	60	Alain	Walker	92	3.17.7

Kids B		94-95		1000 m	
1	70	Simone	Andres	94	1.42.7
2	71	Tamara	Flückiger	94	1.54.1

Kids C		ab 96		500 m	
1	80	Aaron	Rüttimann	98	1.11.8
2	72	Norma	Flückiger	96	1.12.4

## Ein Schweizer Meister - zwei Nati - Aufgebote

Unsere personell kleine, aber im 2005 umso erfolgreichere Tennisabteilung hat gute Monate hinter sich. Ein Schweizer-Meister-Titel sowie zwei Nominationen für die Nationalmannschaft können sich sehen lassen.

Im August trafen sich 80 Aktive in Oberentfelden/Aarau zu den Landesmeisterschaften. Für unsere Sektion starteten **Beat Kuonen** und **Toni Zimmermann** (K1) sowie **Alan Daniele** (K2).

**Beat** schied leider früh aus dem Haupttableau aus, doch stiess am anschliessenden Trostturnier bis ins Halbfinale vor. In diesem scheiterte er leider nach einem stundenlangen und hart umkämpften Spiel. **Toni**, letztes Jahr in Vevey noch Finalist, hingegen verblieb im Haupttableau bis im Viertelfinal, ehe er den Kürzeren zog.

Gross auftrumpfen konnte aber der Jüngste. **Alan** schaffte einen veritablen Durchmarsch und erreichte mühelos den Final. Dort traf er auf Samuele Lupi (SVSE Chiasso) und bezwang diesen in 90 Minuten 6:3 7:5 und durfte sich als neuer Schweizer Meister der K2 küren lassen.

Im September erhielten Beat und Toni vom TK – Chef Ronald Hügli je ein Aufgebot für die Nationalmannschaft. Auch diese sind eine gute Meldung für unsere Sektion, von der auch in Schweizer Kreisen wieder gesprochen wird.

In München kämpfte die Schweizer Delegation gegen Deutschland und Tschechien um die Ehre des 3-Länder-Meisters. Da aber die Gegnerschaft zweifellos stärker war, „genossen“ unsere Spieler hartes Brot und mussten sich beiden Ländern geschlagen geben.

Gratulation für die diesjährigen Leistungen. Für das 2006 erhoffen wir uns wieder ähnlich tolle Schlagzeilen. Möge unser Hoch noch langen Atem haben.

Für den SVSE Simplon  
Alan Daniele  
Obmann Tennis

## SVSE Volleyball-Meisterschaften in Lichtensteig 23./24. April 2005

Am 23. April 2005 machten sich 2 Mannschaften vom SVSE Simpon auf nach Lichtensteig, um die Schweizermeisterschaft im Volleyball zu erobern.

Dank der mannschaftseigenen Minibar kamen wir optimal vorbereitet in Lichtensteig an. Ziel der 1. Mannschaft war der Kategorieerhalt in der Elite. Dieser war bereits nach den ersten Partien gesichert und schlussendlich platzierte sie sich auf dem sehr guten 4. Rang. Dies besonders dank den taktischen Fähigkeiten unseres Coachest Steffi.

Auch die 2. Mannschaft in der Kategorie kämpfte mit Herzblut. Ihr Einsatz wurde mit dem 8. Platz belohnt. Sympathiemässig waren sie aber eindeutig die Gewinner!!

Nach der verdienten Dusche genossen wir den Apéro und das Freundschaftsspiel unsere Nationalmannschaft gegen Bütschwil Selection. Lautstark feuerten wir unseren Natspieler Schorsch (Pfammatter Christian) an. Beim feinen Nachtessen schufen wir Boden für das nicht weniger anstrengende Abendprogramm. Die Smash-Bar war eröffnet. Nachdem jeder sein Nachtlager gefunden und die letzten Schlaflieder verklungen waren, gönnten wir uns in den Morgenstunden den Schlaf der Gerechten.

Nach einem anstrengenden und unfallfreien 2. Tag machten wir uns müde aber zufrieden auf die Rückfahrt.

Den Sieg in beiden Kategorien holte sich Olten.

## **Nächstes Jahr organisieren wir die 10. SVSE Volleyball-Meisterschaften am 29./30. April 2006 in Naters.**

Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im Wallis.

Auch Helfer und Interessierte werden immer gern gesehen!

**Also : Datum rot anstreichen und nicht vergessen!!!!**

## 9. SVSE-Meisterschaft im Unihockey 28./29. Mai 2005 in Kloten

Am Wochenende vom 28./29. Mai 2005 wurde in der Rüebisbachhalle in Kloten die 9. SVSE Unihockey Meisterschaft durchgeführt. Als Veranstalter zeichnete der ESV Rheintal-Walensee verantwortlich. Viele Teams nutzten während den beiden Tagen das herrliche Sommerwetter um zwischen den Spielen draussen die Sonne zu geniessen.

Es wurde in zwei Kategorien um den Titel gespielt, in der Kategorie „OPEN“ nahmen 11 Mannschaften teil und bei den „MIXED“ konnte mit 15 Mannschaften ein neuer Rekord vermeldet werden.

Der ESV Rheintal-Walensee war bereits zum dritten Mal in der noch jungen Geschichte der SVSE Unihockey Meisterschaften für die Organisation verantwortlich. Zwei DJ's sorgten bis in die frühen Morgenstunden für gute Stimmung und an einem Töggeli-Turnier konnten sich auch Spieler auszeichnen, die beim Unihockey nicht nur gegläntzt hatten.

**In der „MIXED“-Kategorie setzten sich in einer spannenden und lange ausgeglichenen Begegnung die letztjährigen Vizemeister unserer Sektion Simpon mit 3:0 gegen den ESV Rätia durch.**

Wir gratulieren unserem Unihockey-Team, das unter der kundigen Leitung von Karin Zeiter ange-treten ist .

☞ **Fotos von den Schweizermeisterschaften Unihockey und Volleyball sind auf der letzten Seite**

**Badminton**

12.03. Familienplauschtag in Aarau  
25.06. 6. SVSE-Badminton-Meisterschaften in Neuenburg  
2./3.12. Trainingsweekend in Brig

**Fussball**

21./22.01. 30. Hallenturnier in Horw LU  
4./5.02. 13. SVSE-Indoor-Fussballturnier in Basel  
25.06. SVSE-Fussballturnier in Aarau

**Schiessen**

2.-4.02. SM Druckluftwaffen in Zürich

**Tennis**

11.-13.05. SVSE-Zentralkurs Adventure in Wilderswil  
11.-17.06. SVSE-Zentralkurs in Bad Ragaz

**Unihockey**

27./28.05. 10. SVSE Unihockey-Meisterschaft in Huttwil

**Volleyball**

29./30.04. 10. SVSE Volleyball-Meisterschaft in  
Naters

Wintersport: siehe separates Blatt

Das neue Signet vom SVSE Schweiz:



*Dreiländerkampf in Ceské Budějovice Tschechien*

23. – 25. September 2005

**Pistole**

An diesem Wettkampf zeigte Obmann Franz Ritz seine Stärke, erzielte er doch das beste Ergebnis aller Beteiligten. Die Schweizer Mannschaft gewann vor Tschechien und Deutschland.

*Kleinkaliber*

Dank einem sehr guten Resultat von Erwin Pfaffen wurde die Schweizer Mannschaft zweite hinter Deutschland und vor Tschechien.

**Schweizer Meisterschaften (Meiringen)**

Diese fielen dem Unwetter vom August zum Opfer.

*Freundschaftsmatch in Büren an der Aare*

Hier erreichte Franz das beste Tagesresultat (Pistole)

**Kleinkaliber**

Beim Schweiz. Gruppenfinal erreichte unsere Gruppe Brig – Simplon den dritten Rang. Erwin Pfaffen erreichte die besten Einzelresultate Aller. Für Simplon schossen neben Erwin Remo Schmidhalter, Beat Ritter, Mario Bregy und Anton Blatter.

**Luftdruck Schweizer Meisterschaft**

Pistole: Antonio Bumann, Stefanie und Franz Ritz erreichten in der Mannschaftswertung den guten 4. Rang (von 16). Franz holte in der Einzelmeisterschaft mit einer starken Leistung die Silbermedaille (Antonio 23., Stefanie 24) bei 57 Teilnehmern.

Alle waren in der 1. Tabellenhälfte klassiert.

Gewehr: Erwin Pfaffen erreicht mit einem guten Resultat den 11. Rang.

Am American in Luzern konnte keine Paarung des KK Simplon die Auszeichnung erreichen, es ist aber zu erwähnen, dass die bestplatzierte Paarung auf dem ersten Rang ohne Auszeichnung landete und diese nur gerade um 10 Kegel verfehlte.

An der Gruppenmeisterschaft in Biel rangiert die Gruppe KK Simplon 1 auf Rang 6 mit 3510 Kegeln und erhielt die Auszeichnung.

Lobenswert ist die Teilnahme an den SESKV Meisterschaften. Rege wurde daran teilgenommen und auch Kegler unseres Klubs konnten viele Auszeichnungen holen. Einer aber hat es uns allen vorgemacht und gezeigt was er drauf hat, Salzmann Roland! Er nennt sich Jahresmeistermeister in der Kategorie SESKV2 und durfte am 26. November beim Absenden in Schönenwerd auf die höchste Stufe des Treppchens steigen und die goldene Auszeichnung entgegennehmen. Den Simplon – Cup entschied Jost Paul souverän mit Höchstresultat auf Bahn 1 + 2 zu seinen Gunsten, gegen einen immer stärker werdenden Walker Bernhard.

Die Entscheidung um den Clubmeister ist noch nicht gefallen, da unser Endkegeln erst am 12. Dez. 2005 stattfindet. Um diesen Titel kämpfen noch Jost Paul und Zeiter Norbet, es bleibt spannend bis zum letzten Wurf.

Mit der Beteiligung an der SESKV Meisterschaft 2005 in Naters können wir sehr zufrieden sein. Mit 346 Teilnehmern hatten wir sogar einen Startenden mehr als im Vorjahr, wobei gesagt sein muss, dass die Teilnehmenden Eisenbahner weniger wurden und die Startenden Gäste das Manko wettgemacht haben.

Am Raclette-Tag bei schönstem Wetter und bei der Saflischwanderung sowie auf dem Herrenbummel konnten wir wiederum zahlreich das gemütliche Zusammensein geniessen – dieses darf nicht zu kurz kommen, stärkt es doch den Teamgeist.

Mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage und das neue Jahr verbleibt Werlen Gerhard, Präsident KK Simplon, Naters.



**Kategoriensieger Roland Salzmann beim Einsatz in Winterthur**

## Die Resultate der Eisenbahner Walliser Eisenbahner Meisterschaft in Naters

<b>SESKV 1</b>		<b>79 Teilnehmer</b>		
<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Ort</u>	<u>Holz</u>
3	Jost	Paul	Naters	812
7	Walker	Bernhard	Naters	790
10	Zeiter	Norbert	Brig-Glis	786
33	Glauser	Bendicht	Naters	745
44	Bischoff	Fritz	Brig-Glis	731
49	Schwery	Josef	Brig-Glis	726
50	Weber	Remo	Brig	722
53	Rotzer	Christian	Brig	719

<b>SESKV 2</b>		<b>73 Teilnehmer</b>		
<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Ort</u>	
2	Locher	Franz	Gampel	766
3	Lauber	Franz	Täsch	766
14	Walker	Felix	Naters	734
24	Salzmann	Roland	Naters	716
29	Pfammatter	Rudolf	Naters	710
65	Rotzer	Martin	Brig-Glis	644

<b>SESKV 3</b>		<b>53 Teilnehmer</b>		
<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Ort</u>	
3	Locher	Yvonne	Gampel	733
16	Imhof	Andreas	Naters	689
51	Schaller	Hubert	Bitsch	596

<b>SESKV 4</b>		<b>95 Teilnehmer</b>		
<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Ort</u>	
1	Summermatter	Viktor	Brig	719
5	Marx	Theodor	Brig-Glis	690
10	Wyssen	Beat	Bitsch	670
16	Schmid	Armin	Naters	638
18	Nellen	Moritz	Naters	624
19	Werlen	Gerhard	Ried-Brig	623
21	Biaggi	Bernard	Brig-Glis	611
32	Cathrein	Andrea	Brig-Glis	574
36	Schmidt	Rolf	Brig-Glis	568
38	Luggen	Viktor	Ried-Brig	566
45	Fiscalini	Pascal	Naters	562
46	Imhasly	Arnold	Brig	561
47	Bittel	Florian	Brig	558
48	Frankiny	Martin	Naters	556
54	Bittel	Alfred	Termen	548
55	Weber	Helmut	Naters	548
56	Azulas	Angel	Brig-Glis	546
58	Wyssen	Pia	Bitsch	543
59	Pfaffen	Barbara	Naters	543
60	Bischoff	Yvonne	Brig-Glis	542
61	Zeiter	Karin	Naters	542
64	Strössler	Beat	Sierre	540
65	Summermatter	Irene	Brig	538
66	Luggen	Karin	Ried-Brig	536

68	Schaller	Marliese	Bitsch	533
69	Zurwerra	Alain	Brig-Glis	528
70	Schmid	Daniel	Brig	527
75	Karlen	Martin	Naters	520
76	Rotzer	Renato	Brig	519
77	Walker	Heidi	Naters	519
79	D'Agostino	Enzo	Visp	517
80	Rotzer	Gerda	Brig	512
81	Jordan	Werner	Brig-Glis	506
82	Jordan	Andrea	Brig-Glis	503
83	Kalbermatten	Björn	Visp	501
84	Cathrein	Michael	Brig-Glis	501
86	Rotzer	Regula	Brig-Glis	492
87	Gemmet	Cornelia	Brig	491
88	Strössler	Isabelle	Sierre	483
89	Schmidt	Marlene	Brig-Glis	479
90	Zurwerra	Nathalie	Brig-Glis	468
91	In-Albon	Cornelia	Naters	455
93	Bigi	Christine	Brig	424
94	Andres	Gaby	Brig-Glis	402
95	Jossen	Franz	Brig-Glis	382

### Gäste 3

### 13 Teilnehmer

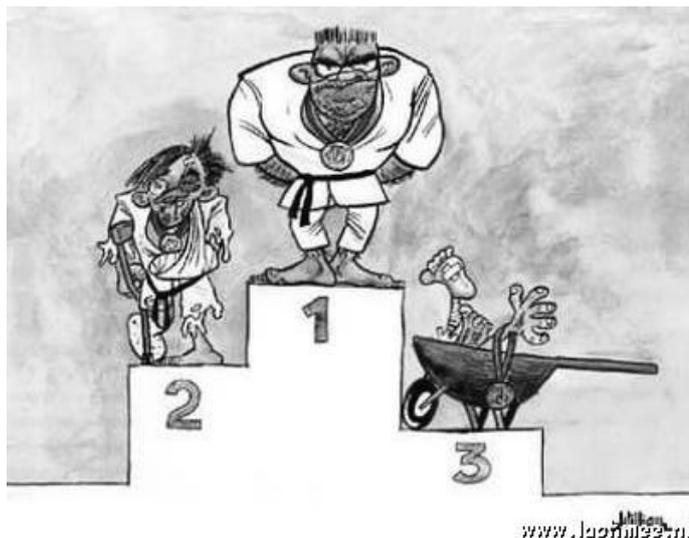
<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Ort</u>	
1	Jordan	Markus	Naters	585
3	Lauwiner	Henri	Rothwald	553
4	Borter	Romeo	Naters	547
5	Seematter	Nathalie	Naters	531
6	Reino	Pasquale	Naters	524
7	Ruppen	Dominik	Naters	522
8	Ruppen	Lilly	Naters	517
9	Kalbermatten	Monika	Visp	506
10	Schmid	Peter	Visp	496
11	Eggel	Karin	Naters	462
12	Salzmann	Jonas	Naters	462
13	Amoos	Chantal	Naters	392



Warum hat Michael Schumacher sechs polnische Mechaniker eingestellt? Sie sind die weltbesten Autoschieber!...

Der erfolglose Mittelstürmer steht im Himmel vor Petrus.  
Fragt ihn der ganz erstaunt: "Wie hast Du denn das Tor gefunden?"

Der Jokey beendet das Rennen als erster. Der Manager kommt zu ihm und schimpft ihn an: "Sie haetten doch noch viel schneller im Ziel sein koennen!" Antwortet der Jokey: "Klar haette ich das, aber ich musste doch beim Pferd bleiben!"



"Treibst du Sport?" wird Klaus gefragt.  
"Na klar", sagt Klaus "ich spiele Tennis, Fußball, gehe zum Boxen, bin im Ballett und treibe Leichtathletik" - "Mensch, das ist ja enorm! Und wann machst du das alles?"  
"Morgen fange ich damit an", sag Klaus.

Der Fußballer hat miserabel gespielt, schiebt aber die ganze Schuld auf den Schiedsrichter. In der Kabine meint er zum Trainer: "Dem Kerl trete ich in den Hintern!" ? "Lass mal gut sein"; erwidert der, "heute triffst du sowieso nicht!"

Walter und Peter im freien Fall. Schreit Peter entsetzt auf: "Mensch, Walter, mein Fallschirm will nicht aufgehen!" - "Meiner auch nicht", schreit Walter zurück, "nur keine Panik – ist ja bloß eine Übung!"

